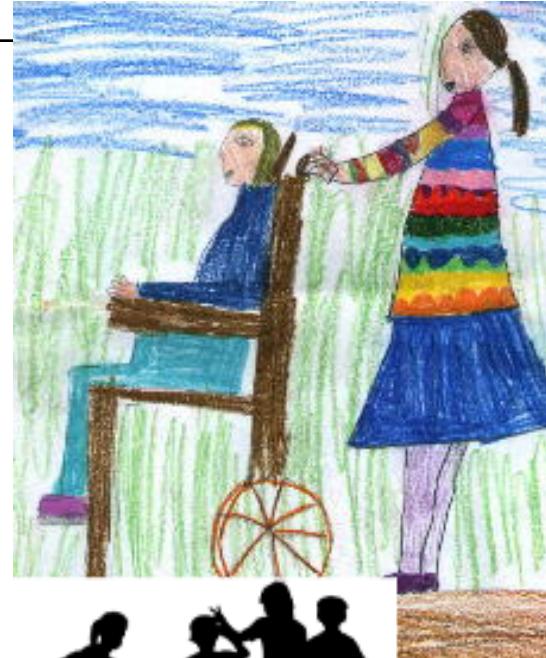


Fachtagung „Schulische Inklusion“, Köln, 7./8.2.2014

Inklusion in der Praxis einer Grundschule – Wie geht das?

Vom Modellversuch 1989 zum Schulalltag 2014



**ERNST
MORITZ
ARNDT
SCHULE**
ALLE
LERNEN GEMEINSAM

Evangelische Grundschule, Mainstraße 75, 50996 Köln

Fallbeispiel Axel – Klasse 1

„frisch eingeschult“

Das Referenten-Trio

■ **Corinna Roth**

**Grundschullehrerin
Ernst-Moritz-Arndt-Schule - Köln**

■ **Kerstin Hoener**

**Lehrerin für Sonderpädagogik
Ernst-Moritz-Arndt-Schule - Köln**

■ **Johannes Krane-Erdmann**

**Lehrer für Sonderpädagogik
Stellv. Schulleiter der
Johann-Christoph-Winters-Schule,
Städt. Schule für Kranke - Köln**

Was erwartet Sie?

- **Begrüßung**
- **Besuch an der EMA-Schule**
 - Konzept, Didaktik
 - Beispiele inklusiven Unterrichts aus fünf Fächern
- **Erfahrungen / „Systemische“ Folgen**
- **Fallvignetten**
- **Erfolgsfaktoren / Zusammenfassung / Ausblick**
- **Fragen / Diskussion**



Fachtagung, 7./8.2.2014 - Inklusion in der
Praxis der EMA-Schule

Didaktisches Modell nach Feuser

Der Gemeinsame Unterricht (GU) bedarf nach Feuser einer Pädagogik und Didaktik in der

„.... alle Kinder in Kooperation miteinander auf ihrem jeweiligen Entwicklungs niveau und mittels ihrer momentanen Denk- und Handlungskompetenzen an und mit einem gemeinsamen Gegenstand lernen und arbeiten.“

(Feuser 1989, S. 22)

Entwicklungslogisches didaktisches Modell nach Feuser – der Baum I

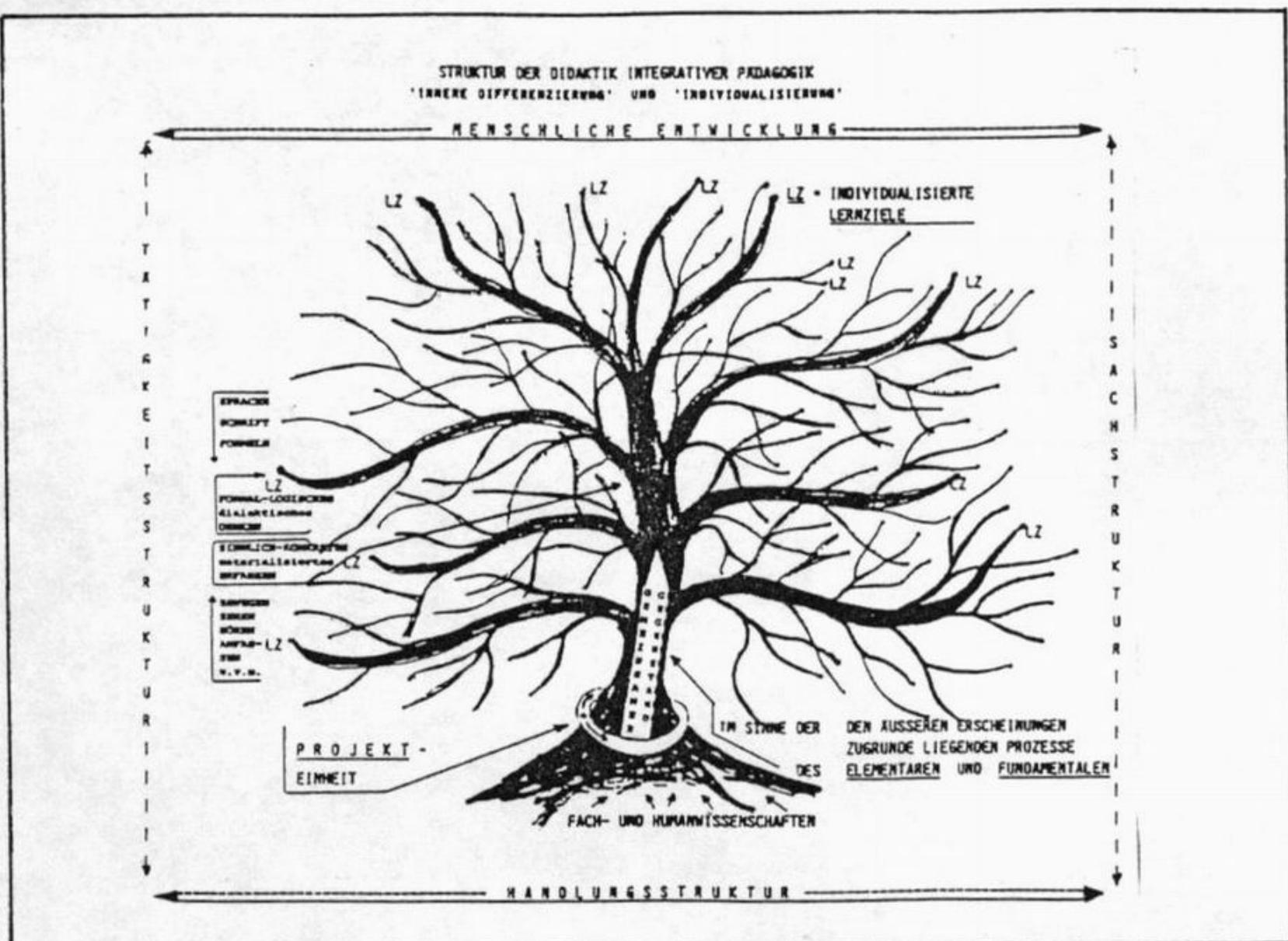


Abb. 5: Modell der entwicklungslogischen Didaktik (Feuser 1989)

Entwick der Bau

Feuser –

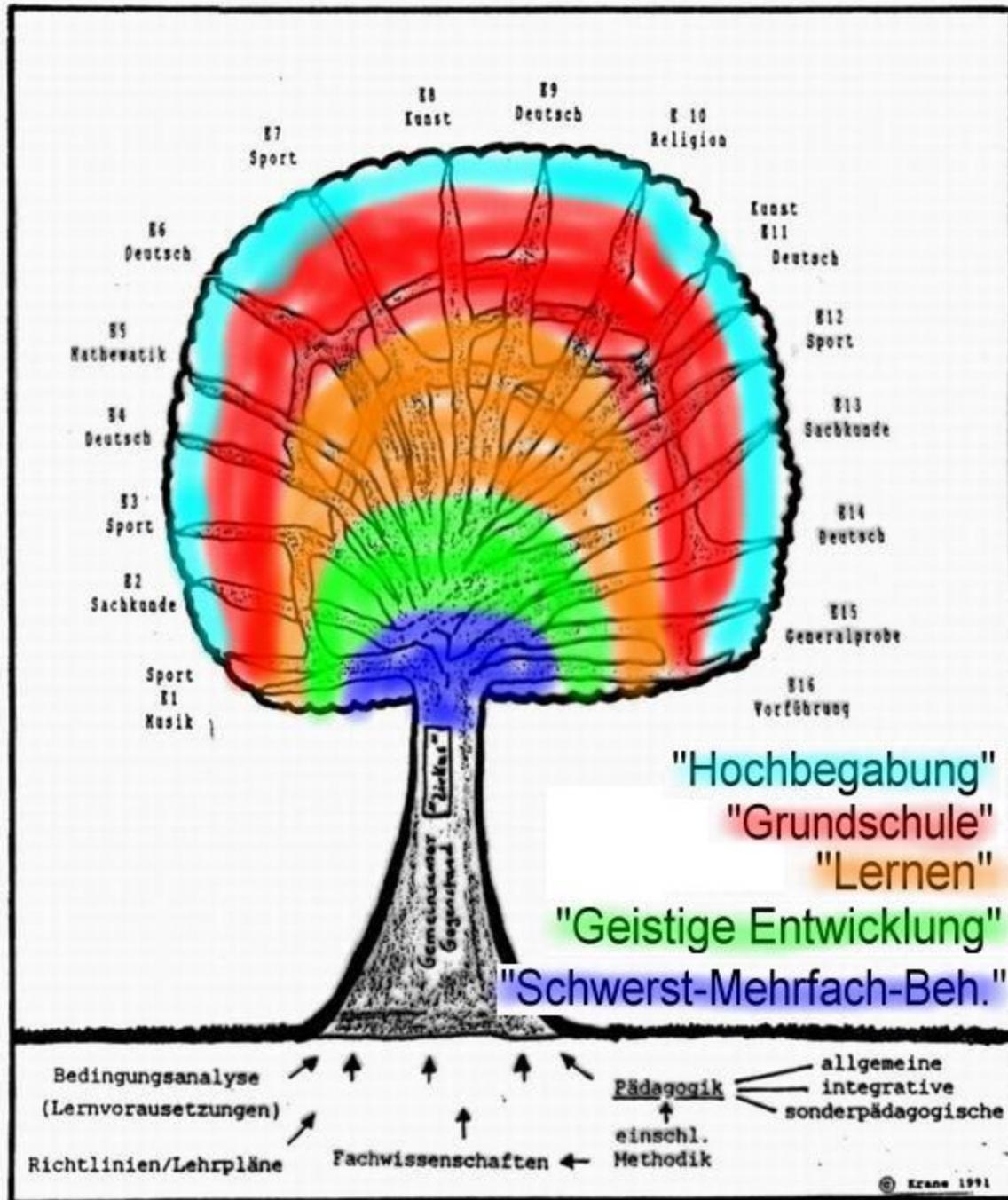


Abb. 8: Die entwicklungslogische Struktur

Fallbeispiel Axel – Klasse 1, 1. Halbjahr



Pippi Langstrumpf

gelb

orange

orange

grün

grün

schwarz

rot

blau



1000-Tupfen

1. Nimm dir ein großes Blatt.
2. Tupfe mit Wasserfarben 1000 Punkte auf das Blatt.
3. Immer 100 sollten die gleiche Farbe haben.













10. Schulwoche

Kalender

Tag	Uhrzeit	Aktivität
Mo. 18.11.	20:00	Elterninfoabend Stufe 4 „weiterführende Schulen“
Di. 19.11.		
Mi. 20.11.		
Do. 21.11.		letzte Kakaobestellung für Dezember
Fr. 22.11.		Elternsprechtag der Stufen 2-4
Sa. 23.11.		Elternsprechtag der Stufen 2-4

Kalender

Tag	Uhrzeit	
Mo. 04.11.		
Di. 05.11.		
Mi. 06.11.		
Do. 07.11.	17:00	Sam
Fr. 08.11.		

Ziel der Woche: Ich kann das besser machen.

06.11. 11.11.2011
Stella wird von Fr. Schneider abgeholt.
Entweder holt Fr. Schneider sie um 15 Uhr vor der Klasse ab, oder sie treffen sich am Hauptausgang.
Grüße Herr V

Ziel der Woche: Ich beginne

direkt mit meiner Arbeit.

Wir überlegen gemeinsam wie es noch besser geht.



18.11.



Ich habe mit Stella einen Termin um 13:00 Uhr.

Ich werde sie um 12:30 abholen müssen.
Falls erforderlich kann ich das Attestieren lassen.

Herr

Hallo Frau Habermann!
Klein Problem:
dies ist nicht möglich.
Zurücksetzen.

SEMA
PASSFOTO

Milch: 5,25 €

Kakao: 6,00 €



20.11.

Stella geht um 15:00 Uhr mit Fr. Schneider nach Hause.
Treffen sich am Hauptausgang

Fr. V

PASS
foto
mitbringen

3,50€

15€

schreibung

Subtraktion im um und ohne Rest

in Lieder

asteln

die gesuchte Person?

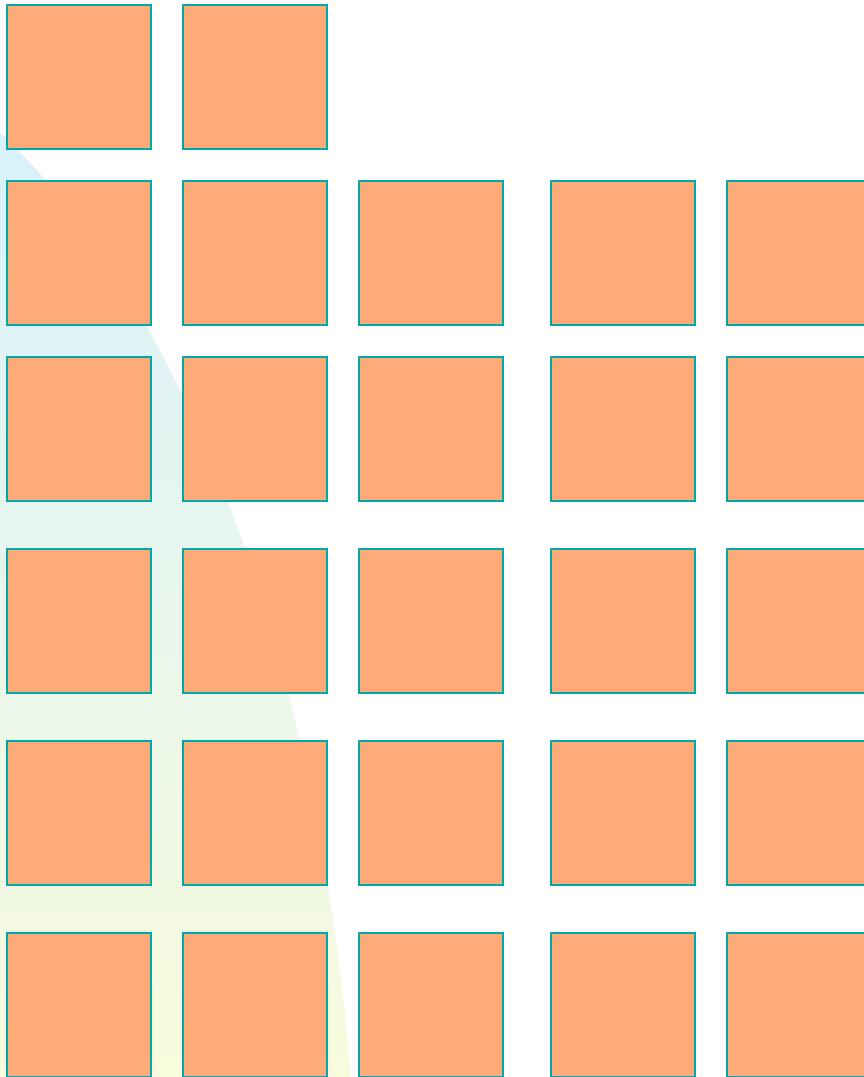
Fallbeispiel Axel – Klasse 1, 2. Halbjahr

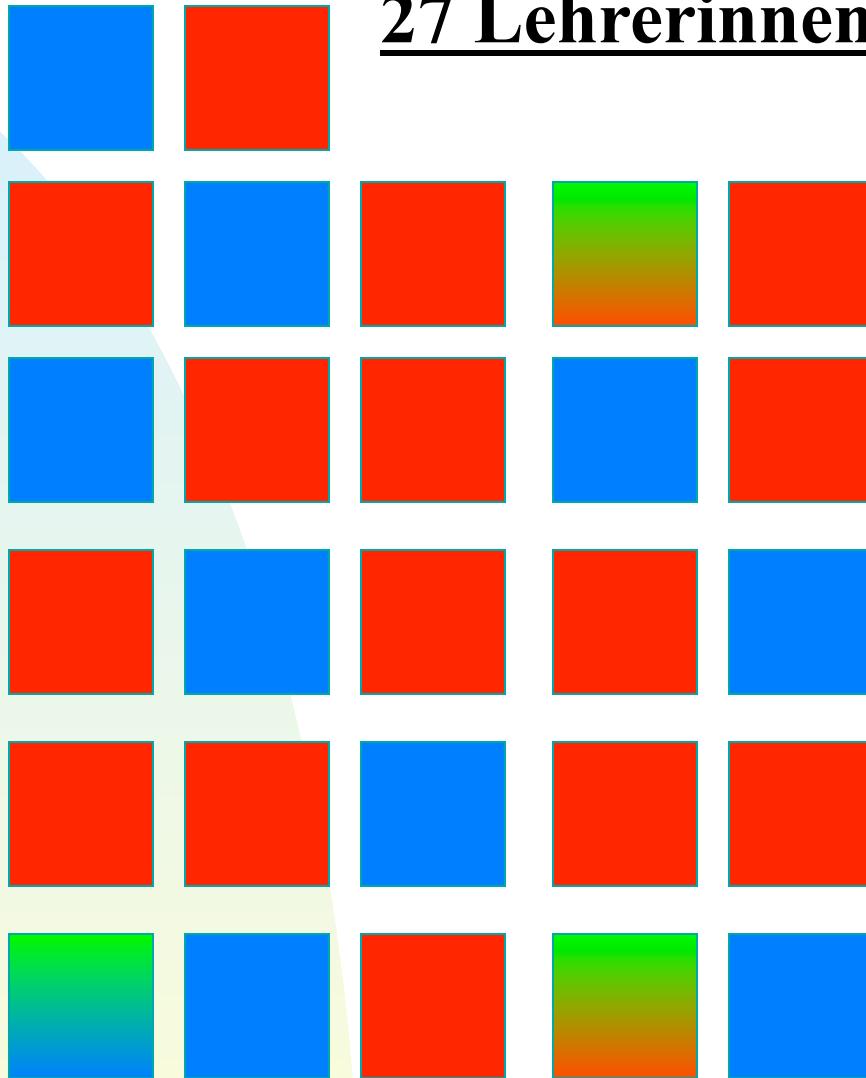
Erfahrungen / Erkenntnisse

Fragen an die Kolleginnen

- Wie habt Ihr den Unterricht organisiert?
(Aufteilung nach Fächern?)
- Wie und wo findet Unterrichtsvorbereitung im Team statt?
- (...) ?

27 Lehrerinnen





**15 Grundschul-lehrer/innen
(ca. 12 Stellen)**

**9 Sonderpäda-gogen/innen
(ca. 7,5 Stellen)**

**3 LAA
(2 Grundschule,
1 Sonderpäd.)**

**ca. 30 Mitarbeiter/innen
in der IOGS ...**

Ca. 300 Schüler/innen werden unterrichtet ...



Fachtagung, 7./8.2.2014 - Inklusion in der
Praxis der EMA-Schule

... darunter 54 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf



Systemische Folgen für die Schule

- Akzeptanz von Vielfalt bei Schüler/innen
- Vorhalten einer breiten sonderpädagogischen Kompetenz mit (fast) allen Fachrichtungen im Kollegium, Fachkonferenz Sonderpädagogik
- Die „EMA“ ist „Schwerpunktschule“
- Individualisierung des Unterrichts (generell)
- Integriertes Angebot von Psychomotorik / Krankengymnastik
- Die offene Ganztagschule OGS ist an der EMA eine „IOGS“
- Unterstützung / Beratung der Grundschul-Kollegen/innen (Diagnostik., Fallberatung)
- Elternthemenabende für alle Gruppen von Eltern
- Gestaltung des geplanten Schulneubaus

Fallbeispiel Axel – Ende der Klasse 1

Erfahrungen

- Klare Zuordnung von Fachkompetenzen im Team / „Rollenwechsel“
- Zeit für Team-Arbeit ist wichtig
- Hürden, Probleme, Schwierigkeiten
- Flexible Gruppenzusammensetzungen

Fallbeispiel Axel – Klasse 4

Fallvignetten – Beispiele der Lehrerinnen und: „Alte“ Schüler kommen zu Wort ...



Schüler-
Biografien

Fall Axel – nach der Grundschule

Zum Erfolg beitragende Faktoren

- Positive Einstellung gegenüber Inklusion in der Schule
- „Bündelung“ statt „Vereinzelung“ (sowie „Mischung“)
- Vorbereitung des gemeinsamen Unterrichts (Konzept)
- Stabilität des Klassenlehrerteams durch überwiegende Doppelbesetzung
- Flexible Möglichkeit der inneren und äußeren Differenzierung
- Keine Überfrachtung mit Formalitäten und Dokumentationsverpflichtungen sowie Konferenzen

Johanna, eine Mitschülerin, über Axel und andere „Förderkinder“

2013, Rückblick nach 20 Jahren

Fallvignetten – Beispiele der Lehrerinnen und: „Alte“ Schüler kommen zu Wort ...



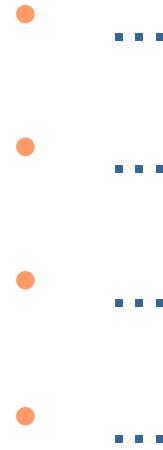
Schüler-
Biografien

Zusammenfassung / Thesen / Ausblick

- Inklusion funktioniert - sie funktioniert an der EMA seit vielen Jahren - sie funktioniert unter den vorgestellten Bedingungen
- Auch Kinder, die „zieldifferent“ lernen, können erfolgreich integriert werden, ebenso Schüler mit einem komplexen Förderbedarf im Bereich „Soziale und emotionale Entwicklung“
- Inklusion kann eine Alternative zum Lernort Förderschule sein
- Inklusion benötigt Ressourcen (Lehrkräfte, evtl. Integrationshelfer, Strukturen, Konzepte und angemessene räumliche Bedingungen)
- Am schwierigsten zu integrieren sind die Schüler/innen mit intensiven Störungen im sozialen-emotionalen Bereich
- Wir brauchen (noch lange) Förderschulen und „auf Dauer“ die Sonderpädagogen mit ihrer Erfahrung und Fachexpertise
- Ausblick: Schulrechtsänderungsgesetz zum Schuljahr 2014/15

Noch zu Axel...

Fragen / Gespräch





ENDE



Alles Gute für den weiteren Verlauf der Fachtagung !

Fachtagung, 7/8.2.2014 - Inklusion in der
Praxis der EMA-Schule